

Feuerwehrfest und Abschnittsfeuerwehrtag Gr. Gerungs

WIESENSFELD / Wiesensfeld stand am Wochenende ganz im Zeichen der 100 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Wiesensfeld.

Am Samstagabend sorgten "Die Wilderer" im Festzelt für eine Bombenstimmung. Das Festprogramm begann am **Sonntag, den 5. August 2001** um 9 Uhr mit einer Feldmesse, die Feuerwehrkurat Geistl. Rat Johann Lueger zelebrierte. Den anschließenden Frühschoppen gestaltete die Musikkapelle Griesbach.

Um 14 Uhr begann der Festakt, zu dem neben zahlreichen Ehrengästen auch alle Wehren des Abschnittes Gr. Gerungs eingeladen waren, um das 100 jährige Gründungsjubiläum gebührend zu feiern. Bei der Begrüßungsansprache gab Bgm. Ing. Josef Weidmann seiner Freude Ausdruck, dass so viele Feuerwehrkameraden zum Abschnittsfeuerwehrtag nach Wiesensfeld gekommen sind. "Vor hundert Jahren gab es ein Gerätehaus und eine Handspritze, mit der die Feuerwehrmänner bei Bränden das Auslangen finden mussten," wies Bgm. Weidmann auf die damaligen Bedingungen hin. 1958 wurde schließlich die Motorspritze angeschafft, die bei den Einsätzen wesentlich effizientere Dienste leisten konnte. Die größte Leistung war die Errichtung des Feuerwehrhauses, das 1993 durch einen Zubau erweitert wurde. Seit 1993 steht OBI Josef Steininger der FF Wiesensfeld als Kommandant vor. Er brachte es zu Wege, zur bestehenden Mannschaft weitere 27 junge Männer für die Freiwillige Feuerwehr zu motivieren. Beim Totengedenken sprach Abschnittskommandant BR Herbert Wandl den verstorbenen Kameraden Dank aus, die Musikkapelle Griesbach stimmte "Ich hatt' einen Kameraden" an.

In seinen Grußworten wertete es LAbg. ÖKR Karl Honeder als gutes Indiz, wenn die öffentlichen Gebäude in Ordnung sind und gratulierte der FF Wiesensfeld zum 100 Jahr Jubiläum. "Früher gab es nichts mehr zu retten, weil der Weg zum Einsatzort zu weit war. Heute sind vielfach auch technische Einsätze von der Feuerwehren zu bewerkstelligen. Es freue ihn, Honeder, dass der Unterabschnitt Gr. Gerungs auch auf eine hervorragende Ausrüstung zurückgreifen kann. Nicht selbstverständlich sei in der heutigen Zeit die Bereitschaft, helfen zu wollen. BH Stv. ORR Dr. Josef Schnabl erläuterte die Beweggründe, 1901 in Wiesensfeld eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Die Koordination und die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr haben klare Strukturen, es ist wichtig rasch und effizient zu helfen. Danke den Freiwilligen, die ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Land und Gemeinden unterstützen die Feuerwehren nach Möglichkeit, aber die Freiwilligkeit steht dennoch an erster Stelle, klärte BH-Stv. Schnabl die Finanzierungsfrage. Stellvertretend dankte er auch den Familienangehörigen für das nötige Verständnis, wenn Feuerwehrdienst geleistet wird. Auch die Betriebe müssen Verständnis aufbringen, wenn Freiwillige zu einem Einsatz gerufen werden. Ihr könnt stolz sein auf eine Feuerwehr mit 27 neuen Feuerwehrmännern zollte OBR Ing. Gewalt Brandstötter der FF Wiesensfeld Respekt, dass neben altgedienten Wehrmännern auch viele Neuzugänge zu verzeichnen sind. Die Leistungen der Wehren seien auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, oft gäbe es täglich Einsätze, bei denen alles funktionieren muss. Zum Dank überreichte OBR Brandstötter an Kd OBI Josef Steininger eine 100 Jahr Urkunde. Auch die Patinnen stellten sich bei OBI Steininger symbolisch mit einem Geschenk ein.

Anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages wurden von Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch an folgende Feuerwehrmitglieder **Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft** verliehen:

Für 50 Jahre Feuerwehrdienst: Franz **Schulmeister**, FF Etzen; Josef **Hennebichler**, FF Groß Meinharts; Karl **Poperahatzky**, FF Klein Wetzles; Josef **Pieringer**, FF Kainrathschlag; Franz **Weissinger**, FF Langschlag; Franz **Bruckner**, Anton **Weichselbaum** und Josef **Gundacker**, FF Kirchbach; Johann **Ritschl**, FF Lembach.

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst: Raimund **Siegl**, FF Griesbach, Anton **Kloibhofer**, FF Klein Wetzles, Konrad **Ernstbrunner**, Ignaz **Unger** und Lambert **Wenigwieser**, FF Kainrathschlag; Franz **Pfeiffer**, Kurt **Hahn** und Konrad **Böhm-Gundacker**, FF Kirchbach; Erich **Plessner**, FF Pehendorf; Karl **Siedl**, FF Roiten.

Für 25 Jahre Feuerwehrdienst: Egbert **Steinbauer**, Alois **Tüchler**, Josef **Bauer**, Leo **Strohmayer**, Hermann **Pfeiffer** und Helmut **Kaltenberger**, FF Altmelon; Josef **Schiefer**, Josef **Stiedl** und Franz **Barth**, FF Großpertenschlag; Josef und Johann **Auer**, FF Arbesbach; Erich **Astleitner**, Erich **Binder** und Erich **Vogl**, FF Etzen; Wilhelm **Amon**, Josef **Kubista** und Franz **Pachtrog**, FF Freitzenschlag; Erwin **Fessl**, Gerhard **Fröschl**, Franz **Tauber**, Franz **Einfalt** und Friedrich **Fölk**, FF Griesbach; Josef **Baumgartner**, FF Nonndorf; Johann **Prem**, Josef **Zottl**, Josef **Bauer**, Franz **Jahn**, Herbert **Brandstätter** und Anton **Honedner**, FF Oberneustift; Franz **Hietler** und Josef **Höbarth**, FF Bruderndorf; Josef **Penz** und Johann **Grudl**, FF Kainrathschlag; Franz **Führer**, FF Langschlag; Konrad **Hietler**, Helmut **Schmidt**, Josef **Maurer** und Johann **Brenner**, FF Mittersschlag; Franz **Wagner**, FF Kirchbach; Walter **Krammer**, FF Lembach; Johann **Waldbauer** und Johann **Hörth**, FF Pehendorf.

Folgende Auszeichnungen wurden beim Abschnittsfeuerwehrtag in Wiesensfeld verliehen:

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes: Bertram **Böhm**, FF Arbesbach; Anton **Schwarzinger** und Johannes **Klinger**, FF Bruderndorf; Erich **Hammerl**, FF Etzen; Franz **Kastner**, FF Griesbach; Franz **Wagner**, Ambros **Weissinger**, Klaus **Schulmeister** und Roland **Wurz**, FF Großmeinharts; Johann **Haider**, FF Kirchbach; Sigmund **Laister** und Erich **Wielander**, FF Langschlag; Herbert **Steininger** und Alois **Steindl**, FF Wiesensfeld; Franz **Brandweiner**, FF Wurmbrand.

Verdienstzeichen 3. Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes: Franz **Binder**, FF Freitzenschlag

Ehrenurkunde für 60 Jahre Feuerwehrdienst: Johann **Grünstäudl**, FF Lembach.

Ernennungsurkunde: Johann **König**, FF Roiten.

Blutspendeauszeichnungen des Roten Kreuzes in Bronze: Franz **Kitzler** und Kurt **Nigischer**, FF Freitzenschlag; Walter **Tauber** und Johann **Wirth**, FF Griesbach; Gerhard **Schübl**, FF Kainrathschlag; Roman **Hahn**, FF Kirchbach; Martin **Bröderbauer**, FF Langschlag; Leopold **Hammerl**, Pehendorf; Johann **Haghofer**, FF Roiten; Hannes und Herbert **Pichler**, FF Wiesensfeld.

Blutspendeauszeichnungen des Roten Kreuzes in Silber: Gerhard **Kapeller**, FF Griesbach; Josef **Prock**, FF Oberneustift; Gerhard **Groiss**, FF Pehendorf.

Blutspendeauszeichnungen des Roten Kreuzes in Gold: Josef **Winkler**, FF Alt Melon; Sigmund **Baumgartner**, FF Langschlag.

Ehrenurkunden für ausgeschieden Kommandanten und -Stellvertreter: Stefan **Bachofner**, FF Alt Melon; Johann **Höchtl**, FF Groß Gerungs; Johann **Scheidl**, FF Großmeinharts; Johann **Höchtl**, FF Groß Pertenschlag; Hermann **Raab**, FF Klein Wetzles; Friedrich **Wagner**, FF Lembach; Ernst **Daniel** und Leopold **Zwölfer**, FF Mittersschlag; Manfred **Träxler**, FF Nonndorf; Robert **Liebenauer**, FF Oberneustift; Erich **Plessner** und Florian **Hammerl**, FF Pehendorf; Johann **Stanzl**, FF Rappottenstein; Johann **König**, FF Roiten; Franz **Lindner**, FF Wiesensfeld, Gottfried **Kitzler**, FF Wurmbrand.

Ernennungsurkunden für Sachbearbeiter: Franz **Binder**, Leiter des Verwaltungsdienstes; Ludwig **Höbarth**, Nachrichtendienst; Johann **Rienesl**, Atemschutz; Christian **Scheidl**,

Ausbildung; Johann **Steinmetz**, Sandienst; Helmut **Reiter**, EDV; Franz **Riegler**, Fahrzeuge und Gerät

[\[Home\]](#) [\[BFKDO\]](#) [\[Abschnitte\]](#) [\[Sachgebiete\]](#) [\[Aktuelles\]](#) [\[Florian\]](#) [\[Links\]](#) [\[Kontakt\]](#) [\[Download\]](#)
[\[Gästebuch\]](#) [\[Suchen\]](#)

Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Montag, 28. Mai 2007
Copyright: [Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl](#) - Alle Rechte vorbehalten!
Mitteilungen zur Homepage an webmaster@feuerwehr.zwettl.at